

Geschäftsmodell Alters- und Pflegeheim Grindelwald (APHG)

Vereinszweck	Der Verein führt ein Alters- und Pflegeheim, bietet Betagten einen Lebensraum und begleitet sie auf dem dritten Lebensabschnitt. Das Alters- und Pflegeheim Grindelwald ist eine gemeinnützige Institution, die keinen Gewinn anstrebt.
Vision, Mission	<p>«Dr Mönsch im Zäntrum» Der Mensch mit seinen körperlichen, seelischen, kulturellen und sozialen Bedürfnissen steht bei uns im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich bei uns daheim • Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich geschätzt, gefördert und zugehörig • Mit den Angehörigen bauen wir eine vertrauensvolle Beziehung auf • Der Vorstand wird durch die Geschäftsleitung zeitnah und transparent in relevante Themen und Geschäfte involviert
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Das APHG finanziert sich aus denen von Bund und Kanton vorgegebenen Tagestaxen im Bereich Infrastruktur, Hotellerie sowie Pflege und Betreuung • Das APHG versteht sich als eigenständiges Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen. Mit einer betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung verpflichtet sich das APHG zur Kostenneutralität
Aufsichtsorgane	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand Verein APHG • Gemeinde Grindelwald • Kanton Bern, Gesundheits- und Integrationsdirektion (GSI)
Formale Organisation und Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Institution ist als hierarchisch strukturiertes Führungsmodell organisiert • Die verschiedenen Hierarchiestufen zeichnen sich durch eine hohe Autonomie und Fachkompetenz aus • Die personelle Organisation berücksichtigt sowohl externe Vorgaben als auch optimierte betriebsinterne Strukturen und Prozesse. • Die Berechnung des Stellenschlüssels für das Pflegepersonal unterliegt den Vorgaben des GSI • Die Leitungsfunktionen wenden einen kooperativen, partizipativen und situativen Führungsstil an. Dies tun sie in den relevanten Entscheidungsprozessen unter Einbezug der Mitarbeitenden • Mit einer positiven Umgangskultur und Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten sowie einer offenen Informationspolitik nach innen und aussen, fördern wir ein wertschätzendes Betriebsklima
Stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalige, ruhige und zentrale Lage • Familiäre Atmosphäre

	<ul style="list-style-type: none"> • Moderne und helle Infrastruktur mit grosszügigem Raumangebot • Vielseitiges und abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm • Balkonanlage und Aussensitzplätze mit Blick auf den Eiger • Aussensitzplätze und Spazierweg • Gute öV-Anbindung • Gute Vernetzung im Dorf • Motivierte und engagierte Mitarbeitende • Kurze, unkomplizierte Dienstwege • Freizeitangebot vor der Haustüre im Sommer und Winter
Kernleistung	Wohnen mit Pflege und Betreuung (33 Betten) in Form von Langzeitaufenthalten. Der Kernprozess Pflege und Betreuung funktioniert in Zusammenarbeit mit den Supportprozessen Küche, Hotellerie, Infrastruktur, Therapeutische Dienste sowie Zentrale Dienste
Zusatzleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Seelsorge • Coiffeur und Podologie • Verpflegungsangebot für Dritte • Mahlzeitendienst • Infrastruktur- und Wäschereidienstleistungen für Dritte
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege- und betreuungsbedürftige Seniorinnen und Senioren, deren Betreuung zu Hause, auch mit Unterstützung durch Angehörige und Spitex, nicht mehr möglich ist. Das Einzugsgebiet umfasst in erster Linie die Gemeinden Grindelwald, Lütschental und Gündlischwand
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Bewohnerinnen und Bewohner • Mitarbeitende, Angehörige, Bezügerinnen und Bezüger Mahlzeitendienst, Mietende Alterswohnen, Gäste (Zusatzdienstleistungen Dritte)
Partnerinnen und Partner	Angehörige, Gesundheitszentrum, Apotheke, Kantonale Behörden, Gemeinde, Kirchgemeinde, Sozialdienste, Spitex, Genossenschaft für Alterswohnen, Vereinsmitglieder, andere Alters- und Pflegeinstitutionen der Region, Frauenverein, freiwillige Helferinnen und Helfer, Berufsschulen, OdA, SRK, Curaviva, Artiset, lokales Gewerbe, Lieferantinnen und Lieferanten

Dokument: Geschäftsmodell	Version:1	Erstellt am: 03.07.2024
Autorin: Irène Stauffer		Aktualisiert am:
Genehmigt Vorstand am:	20.08.2024	